



Martel.  
Wein genießen.



## Quinta das Tecedeiras

Reserva, Douro DOC

Winzer	Quinta das Tecedeiras
Jahrgang	2016
Weintyp	Rotwein
Traubensorte	Touriga nacional, Touriga franca, Tinta Amarela, Tinta Barocca, Tinta Roriz, Tinta Cão
Anbauart	naturnah
Körper	schwerer Wein
Alkoholgehalt	14.00 % Vol.
Passt zu	kräftige Speisen (dunkles Fleisch, gut gewürzte Gerichte, kräftige Käse)
Beste Trinkreife	mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

Die alte Quinta das Tecedeiras im Herzen der Portweinregion am Douro, früher ein Nonnenkloster, gehört heute den Weinenthusiasten Marcelo Lima und Tony Smith. Die Lagen sind superb, der Fundus an alten Rebstöcken ist ein wahrer Schatz. Die Reserva als der eigentliche Hauptwein des Gutes stammt aus einem Blend der sechs grossen autochthonen Douro-Sorten. Klassischer Ausbau eines Grand Vin mit langer Fermentation und Ausbau in französischer Eiche, das Resultat ist ein Wein von Format, harmonisch, geschmacksintensiv, edel, langlebig.

## Weingut Quinta das Tecedeiras

Personen	Besitzer und Gutsleiter: Tony Smith und Marcelo Lima Önologe: Rui Cunha
Rebberge	
Sortenspiegel	Rot: Touriga Franca, Touriga Nacional, Tinta Roriz (Tempranillo), weitere autochthone Rebsorten traditionell im gemischten Satz gepflanzt
Durchschnittliche Produktion	Flaschen
Weinstil	Würzig, intensiv und dicht mit typisch markanter Tanninstruktur



Das historische Weingut Quinta das Tecedeiras liegt mitten in der Herzzone der bekanntesten Weinregion Portugals am Weinfluss Douro. Die Unterregion hier nennt sich Cima Corgo und befindet sich am linken Ufer zwischen den Städtchen Pinhão und São João da Pesqueira. Die Besitzerschaft «Lima Smith» von Marcelo Lima und Tony Smith, die auch für die Weingüter Covela und Boavista verantwortlich zeichnen, baut hier und seit 2013 auf 67 Hektaren traditioneller, terrassierter Rebberge auf. Die Weine geniessen internationalen Spitzenruf und werden in die ganze Welt exportiert. Seit 2016 setzt der hervorragende Kellermeister Rui Cunha die Akzente.